

# Niederschrift

## über die Sitzung des Ortsgemeinderats Strohn

verhandelt am **14. März 2017** im **Bürgersaal in Strohn**.

Der Ortsbürgermeister eröffnet um **20:00 Uhr** die Sitzung des Ortsgemeinderats und stellt mit Zustimmung des Rats die Beschlussfähigkeit sowie die form- und fristgemäße Einladung fest.

Der Ortsgemeinderat hat zurzeit 11 Mitglieder.

Anwesend sind unter dem Vorsitz des Ortsbürgermeisters Herrn Heinz Martin

die Ratsmitglieder: Torsten Kister, Helga Pontow, Axel Römer, Thomas Stolz, Willi Schüller, Heiko Harnau, Claudia Janßen, Dominik Welter, Thomas Stoll, Kai Schäfer

Es fehlt entschuldigt: Nico Sartoris

Bürgerbeteiligung: 1 Bürger

Der Ortsbürgermeister belehrt bezüglich der Mitteilungspflicht gemäß § 22 der GemO.

Es werden keine Änderungsanträge oder Ergänzungsvorschläge zur Tagesordnung vorgebracht.

### ***Tagesordnung***

#### **A) Öffentlicher Teil**

#### **1. Beratung und Beschlussfassung „Verkehrsberuhigung Kastanienweg“**

Der Ortsbürgermeister berichtet über das Treffen mit den Anwohnern des „Kastanienweges“. Das Ergebnis dieses Treffens kann wie folgt kurz zusammengefasst werden:

Die Anwohner wollen in erster Linie eine Verkehrsberuhigung in der Straße herbeiführen, nicht eine komplette Sperrung der Straße.

Es soll nun mit Herrn Adams von der Verbandsgemeindeverwaltung geklärt werden, in welcher Art man eine Verkehrsberuhigung herbeiführen kann. Bei einer Ortsbegehung soll sich Herr Adams ein Bild der Straßenführung machen, bzw. angemessene Vorschläge vorbringen, in welcher Art man Hindernisse aufstellen kann, damit dort durchfahrende Fahrzeuge „ausgebremst“ werden können.

Mit den Anwohnern und dem Ortsgemeinderat wurde besprochen, dass die Verkehrsberuhigung vorerst für ein halbes Jahr auf Probe aufgestellt werden soll, mit der Option, eine längerfristige Lösung durch Bau/Aufstellung eines Hindernisses herbeizuführen.

#### **Beschluss:**

Die Ortsgemeinde wird beauftragt die notwendige Verkehrsberuhigung im unteren Teil „Kastanienweg“ (Hauptstraße bis K26) mit der Verbandsgemeindeverwaltung, in die Wege zu

leiten. Die Maßnahme soll vorübergehend umgesetzt werden, um eine entsprechende Sinnhaftigkeit der Maßnahme festzustellen.

Ja	11 (einstimmig)
Nein	0
Enthaltungen	0

## 2. Beratung und Beschlussfassung „Arbeitskleidung Gemeindearbeiter“

Der Ortsgemeinderat berät darüber, ob es sinnvoll ist, Arbeitskleidung für die Gemeindearbeiter anzuschaffen. Dies halten alle Mitglieder für sinnvoll. Der Ortsgemeinderat sieht eine Fürsorgepflicht auf Seiten des Arbeitgebers, der Sicherheit entsprechende Arbeitskleidung zur Verfügung zu stellen. Des Weiteren wird angeregt, das Personal im Café Oberbekleidung anzuschaffen, um hier ein einheitliches Bild herbeizuführen.

Der Anschaffungsbetrag für Arbeitskleidung sowie der T-Shirts wird auf ca. 2.000,00 € geschätzt. Der Punkt „Arbeitskleidung“ muss im Haushalt 2018 Berücksichtigung finden. Es wird wie folgt Beschluss gefasst:

**Es wird beschlossen, dass für die Arbeitskleidung der Gemeindearbeiter sowie für T-Shirts für die Mitarbeiter im Café und Museum ein Betrag in Höhe von 2.000,00 € zur Verfügung steht. Der Betrag wird durch Abnahme unserer Forderung gegen die Verbandsgemeinde finanziert.**

Ja	10
Nein	0
Enthaltungen	1

## 3. Informationen des Ortsbürgermeisters

### Brennholz

Es steht weiterhin Brennholz für die Bürger zur Verfügung. Dies wurde vor kurzem durch Anzeige im Verbandsgemeindeblatt nochmals veröffentlicht.

### Veranstaltungen

Die Veranstaltungen sollen nochmals im Veranstaltungskalender Rund ums Pulvermaar aufgenommen werden und dieser soll erneut Veröffentlichung finden.

### Karneval

Es wird zusammengefasst, dass die Karnevalsveranstaltungen gut besucht waren. In der Umgebung haben die Veranstaltungen in der Gemeinde Strohn Positives hinterlassen.

### Boden im Gemeindesaal

Herr Moseler soll nochmal angesprochen werden, da der Boden im Gemeindesaal über die Karnevaltage gelitten hat. Hier sind Rückstände von Farben und Streifen, die sich nicht beseitigen lassen. Man hatte sich damals gerade für einen solchen Boden entschieden, da dieser als pflegeleicht und robust, durch den beratenden Architekten empfohlen worden ist.

### Brücke

Von Seiten der Ortsgemeinde wurden die notwendigen Genehmigungen beigebracht und der Sachbearbeiter der Verbandsgemeindeverwaltung mit der Ausschreibung der Maßnahme

beauftragt. Es wurden 6 Firmen angeschrieben. Die Submissionsergebnisse bleiben abzuwarten.

#### 4. Bürgerfragestunde

Es wird angefragt, wie der Stand hinsichtlich des Verfahrens der Kamera ist.

Hierzu berichtet ein Ratmitglied, welches gleichzeitig im Vorstand des Karnevalvereins tätig ist, dass er mit Herrn Thielen von der PI gesprochen hat. Über den Stand des Verfahrens konnte er Nichts in Erfahrung bringen.

Durch den Ortsbürgermeister wird berichtet, dass in den Einstellungen des WLAN-Netzes des Bürgersaals hinterlegt ist, dass Geräte untereinander im öffentlichen WLAN-Netz **nicht** untereinander kommunizieren können. Es wurde festgestellt, dass in der Kamera keine Einrichtung für eine Übertragung hinterlegt wurde, bzw. diese aufgrund der Einstellungen im öffentlichen WLAN nicht abgeschlossen werden konnte.

Nachdem Anzeige erstattet worden war, hat nunmehr der Staatsanwalt zu entscheiden, ob die Anzeige weiter verfolgt wird. Der Ortsbürgermeister wird sich nach dem Sachstand des Verfahrens erkundigen.

Es liegen keine weiteren Wortmeldungen vor, sodass der Ortsbürgermeister um 20:44 Uhr die öffentliche Sitzung beendet.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen mehr vorliegen, beendet der Ortsbürgermeister um 21:28 Uhr die Sitzung.

Der Ortsbürgermeister:

\_\_\_\_\_  
(Heinz Martin)

Die Schriftführerin:

\_\_\_\_\_  
(Katharina Sartoris)